



# .NET Developer Conference 2011

06.-07. Juni 2011  
Meistersingerhalle Nürnberg

### Sprachen

- LINQ und Generics
- My-Kniffe zu Visual Basic
- Alternative Programmiersprachen

### Architektur

- Design Pattern
- Inversion of Control
- Parallelprogrammierung

### SharePoint & Daten

- Entwicklungsplattform SharePoint
- WCF Data Services
- Alternative Datenbanken

### ALM & Produktion

- Source Control
- Buildserver
- FogBugz & Kiln

### Visual Studio

- ReSharper: Das Schweizer-Messer
- Visual Studio ausreizen
- Visual Studio Plug-ins

### Code & UI

- Test Driven Development
- Von der Idee zum Modell
- UI für Entwickler

### WebReady

- WPF, Silverlight oder HTML5?
- Razor Engine überall verwenden
- Drucken mit WPF

### SoftSkills

- Großes bewirken – nur wie?
- Erfolgreich im Team arbeiten
- Was bringt agil?

Jetzt anmelden!  
2-Tagesticket  
inkl. OpenNight  
für € 790,-  
zzgl. MwSt.



**Bernd Marquardt,**  
Selbstständiger  
Consultant



**Michael Wiedeking,**  
Geschäftsführer  
MATHEMA  
Software GmbH



**Thomas Claudius  
Huber,**  
Senior Consultant  
Trivadis AG



**Thorsten Hans,**  
Teamlead .NET  
and SharePoint  
Development  
Data One GmbH



**David Tielke,**  
Software-  
entwickler  
uniserve GmbH



**Golo Roden,**  
Wissensvermittler  
und Technologie-  
berater für .NET,  
Codequalität und  
agile Methoden

### Weitere Referenten (u.a.):

Ilker Cetinkaya, Bernhard Pichler,  
Martin Angler, Boas Enkler,  
Roberto Bez, Mike Bild,  
Jens Coldewey, Robert Eichenseer,  
Jan Fellien, Gilda Feller,  
Katrin Grolig, Thomas Haug,  
Dagmar Heuberger, Dr. Jürgen  
Hoffmann, Frank Hüttner,  
Christian Jacob, Simon Jaekel,  
Faisal Jilani, Constantin Klein,  
Jörg Krause, Daniel Meixner,  
Thomas Mentzel, Oliver Sartun,  
Julia Schüller, Laurin Stoll,  
Roland Weigelt, Torsten  
Zimmermann, Uwe Baumann,  
Thomas Müller

[www.dotnet-developer-conference.de](http://www.dotnet-developer-conference.de)  [ddc\\_conference](#) [#ddc11](#)

## Grüßwort

### **.NET-Wissen auf höchstem Niveau auf der [.NET Developer Conference](#) 06.-07. Juni 2011 in der Meistersingerhalle in Nürnberg**

Was benötigen Sie, um Ihren Job als Softwareentwickler gut auszuüben? WPF-Know-how? Mercurial-Wissen? Infos zu Clean-Code-Modulen? Oder gar Expertenwissen zu CQRS? Ganz gleich, wo Sie den Schwerpunkt setzen, auf der **.NET Developer Conference am 06. und 07. Juni 2011 in Nürnberg** lernen Sie, was Sie wissen müssen.

In rund 50 Sessions vermitteln mehr als 30 Experten Fachwissen vom Feinsten. An zwei Tagen haben Sie die Möglichkeit, Technologien kennen zu lernen oder endlich zu verstehen. Sie haben die Chance, die Profis mit Ihren Fragen zu löchern, damit keine unbeantwortet bleibt. Aus vier Thementracks an beiden Tagen wählen Sie die Informationen aus, die Sie für Ihre Arbeit benötigen.

Seit 2002 bietet die dotnetpro Profiwissen im Bereich .NET. Qualität stand in den neun Jahren immer an oberster Stelle. Genauso ist das Programm der **.NET Developer Conference** gestaltet: .NET-Wissen auf höchstem Niveau.

Neben dem Konferenzprogramm bieten wir am Abend des 06. Juni auf der Community-Veranstaltung "**Open Night**" die Möglichkeit zu einem ungezwungenen Austausch. Lassen Sie den Abend in lockerem Ambiente ausklingen und nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei einem Glas Bier mit anderen Entwicklern auszutauschen. Besonderes Highlight ist das Coding Dojo mit Referent Ilker Cetinkaya.

Ich freue mich, Sie auf der **.NET Developer Conference** am 06. und 07. Juni 2011 in Nürnberg zu begrüßen.



**Tilman Börner**  
Chefredakteur dotnetpro

### Content Manager:



**Tilman Börner**

#### **Tilman Börner** **dotnetpro | Chefredakteur**

Tilman Börner ist Chefredakteur der dotnetpro. Nach seinem Studium zum Diplom-Physiker machte er beim Computermagazin CHIP ein Volontariat zum Softwareredakteur. Später wurde er stellvertretender Chefredakteur des Gruner + Jahr computerchannel, einem Web-only Computermagazin. Danach betreute er die Webseiten von MSDN Online Deutschland redaktionell.

2003 wurde er Chefredakteur der dotnetpro. Tilman Börner programmiert seit der Schulzeit in Basic, dBASE, Turbo Pascal, Visual Basic, Fortran, C, Delphi, PHP und C#.



**Golo Roden**

#### **Golo Roden** **Wissensvermittler und Technologieberater**

Golo Roden, geboren 1978 in Wiesbaden, lebt seit 2009 in Riegel am Kaiserstuhl und arbeitet auf freiberuflicher Basis als Wissensvermittler und Technologieberater für .NET, Codequalität und agile Methoden.

Im Rahmen von .NET hat er sich auf die Sprache C# und die Architektur von Webanwendungen spezialisiert. Seit 2010 ist er Microsoft Most Valuable Professional (MVP) für C# und zweifacher Microsoft Certified Professional (MCP), unter anderem für die Entwicklung .NET-basierter Webanwendungen.

## .NET Developer Conference – Agenda 6. Juni 2011

Uhrzeit	Sprachen	Architektur	SharePoint & Daten	ALM/Produktion
09.00	Begrüßung durch den Veranstalter   Golo Roden, Florian Bender, Tilman Börner			
09.30	Golos scharfes C   Golo Roden (200)	Design Patterns, die Grammatik der Programmierer   Thomas Mentzel (200)	SharePoint als Backend   Thorsten Hans (200)	Vertrauen ist gut – Source Control ist besser   Robert Eichenseer (100)
11.00	C# 2.0   David Tielke (200)	Inversion of Control   Torsten Zimmermann (200)	SharePoint als Entwicklungsplattform   Jörg Krause (200)	Buildserver & Co   Robert Eichenseer und Daniel Meixner (100)
12.15	LINQ it all together   David Tielke (200)	Exploring MVVM in Silverlight   Thorsten Hans (200)	WCF Data Services   Jörg Krause (200)	Eine TFS-Tasche. Mit allem und zum Mitnehmen, bitte.   Christian Jacob (300)
14.15	Schneller coden mit Visual Basic und C# mit dem My-Namespaces   Uwe Baumann (200)	Warum CQRS? Und was ist Event Sourcing?   Mike Bild (200)	Von CE bis Datacenter – Die Microsoft SQL Server-Produktfamilie   Constantin Klein (100)	Agiles Anforderungsmanagement   Dr. Jürgen Hoffmann und Simon Jaekel (200)
15.30	Visual Basic 10: Tipps, Tricks, News   Uwe Baumann (200)	Parallelprogrammierung – Eine Einführung   Bernd Marquardt (100)	Konkurrenz belebt das ORM-Geschäft   Thomas Haug (300)	Aufwände schätzen und planen   Gilda Feller (100)
17.00	Die Vielfalt der Programmiersprachen unter .NET   Michael Wiedeking (100)	Die Task Parallel Library   Bernd Marquardt (300)	Alternative Datenbanken   Roberto Bez (100)	FogBugz & Kiln: Alternativen zum TFS   Golo Roden (100)
18.15	Enabling Developer Productivity through Visual Studio Help   Faisal Jilani			
ab 21.00	CodingDojo   Ilker Cetinkaya			

**OpenNight**  
ab 18.00 Uhr

## .NET Developer Conference – Agenda 7. Juni 2011

Uhrzeit	Visual Studio & Add-Ins	Code & UI	Web-Ready Desktop	Soft Skills & agile Methoden
08.30	Die IDE effizient genutzt   Laurin Stoll (200)	Von der Idee zum Modell   Jan Fellien (100)	WPF, Silverlight, HTML5 – die Qual der Wahl   Thomas Claudius Huber (200)	Großes bewirken als kleine Nummer   Katrin Grolig (100)
10.00	Spurensuche – Debugging mit IntelliTrace   David Tielke (300)	Sauberer Code mit Software-Metriken   Thomas Haug (200)	Flexible Benutzeroberflächen durch Data Binding   Bernhard Pichler (100)	Erfolgreich im Team arbeiten   Julia Schüller (100)
11.15	TFS 2010 – Einer für Alle   Daniel Meixner (100)	Pragmatische Codereviews   Laurin Stoll (200)	Listen und Berichte unter WPF drucken   Bernhard Pichler (200)	Smalltalk für Softwareentwickler   Dagmar Heuberger (100)
13.15	Mit ReSharper die Code-Qualität verbessern   Michael Wiedeking (100)	UI für Entwickler und andere Nicht-Designer   Roland Weigelt (100)	HTML5: Der Browser als Plattform   Oliver Sartun (200)	Was bringt mir agil?   Jens Coldewey (100)
14.30	Produktivitätssteigernde Visual Studio-Add-Ins   Martin Angler (200)	Code Design Guidelines in der Praxis   Boas Enkler (200)	Razorize @me!   Roberto Bez (100)	XP Secrets   Ilker Cetinkaya (200)
16.00	Visual Studio Extensibility   Thomas Müller (200)	TDD – Teilen, Denken, Designen   Ilker Cetinkaya (100)	Private Cloud   Frank Hüttner (200)	Agile Development Framework (ADF)   Golo Roden (100)
17.15	General Session: C# 4.0 and beyond   Golo Roden			
18.15	Verabschiedung   Golo Roden, Florian Bender, Tilman Börner			

# .NET Developer Conference – Programm 06. Juni 2011

09.00 – 09.15

Begrüßung durch den Veranstalter

09.15 – 09.30

Raumwechsel

09.30 – 10.30

Sprachen

**Golos scharfes C**  
| Golo Roden

C# wirkt auf den ersten Blick einfach – birgt jedoch zahlreiche Details, die wenig oder gar nicht bekannt sind. Golo Roden nimmt Sie mit auf einen Rundflug durch die wenig bis gar nicht bekannten Bereiche von C# und erläutert, warum sich die Sprache derart verhält. Lernen Sie einige Sprachfeatures besser kennen um deren Konsequenzen und Nebenwirkungen besser einschätzen zu können.

Architektur

**Design Patterns, die Grammatik der Programmierer** | Thomas Mentzel

Design Patterns sind standardisierte Wege, um Probleme zu lösen. Wichtig ist also, diese Musterlösungen zu kennen. Thomas Mentzel zeigt, wie man Design Patterns erkennt und anwendet, und erklärt beispielhaft, wie diese mit .NET implementiert werden können. Außerdem stellt er Mittel und Wege für einen Turbo-Boost von Design Patterns unter .NET vor.

10.30 – 11.00

Kaffeepause

11.00 – 12.00

Sprachen

**C# 2.0**  
| David Tielke

Die Sprachmerkmale von C# 2.0 sind auch heute noch die Grundlage der tagtäglichen Programmierung. Beherrschen Sie all diese Features? Nutzen Sie Generics, anonyme Methoden, partielle Klassen und nullable Wertetypen? Falls nicht: In dieser Session werden alle Neuerungen erläutert, praktisch eingesetzt und deren Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

Architektur

**Inversion of Control**  
| Torsten Zimmermann

Inversion Of Control bildet die Grundlage für einige der wichtigsten Entwurfsmuster: Dependency Injection und Strategy. Mit diesen können Anwendungen flexibler gestaltet und gleichzeitig die Wartbarkeit erhöht werden. Torsten Zimmermann erläutert die Hintergründe dieser Muster und stellt sie an praktischen Beispielen vor.

12.00 – 12.15

Raumwechsel

12.15 – 13.15

Sprachen

**LINQ it all together**  
| David Tielke

LINQ ist praktisch – doch wie funktioniert es eigentlich unter der Haube? Was hat es mit all den neuen Sprachkonstrukten in C# 3.0 auf sich? Wie stehen diese im Zusammenhang mit LINQ? David Tielke nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in die Interna von LINQ, nach der Sie LINQ mit anderen Augen sehen werden.

Architektur

**Exploring MVVM in Silverlight**  
| Thorsten Hans

Das Model-View-ViewModel-Pattern, kurz MVVM, findet immer mehr Anhänger in der .NET-Entwicklungsgemeinde. Lernen Sie die Grundkonzepte von MVVM kennen und sehen Sie diese im praktischen Einsatz. Im weiteren Verlauf des Vortrages sehen Sie, wie man das MVVM Framework CaliburnMicro in Silverlight-Anwendungen einbinden kann und wo dessen Vorteile liegen.

13.15 – 14.15

Mittagspause

14.15 – 15.15

Sprachen

**Schneller coden mit Visual Basic und C# mit dem My-Namespaces** | Uwe Baumann

Das .NET-Framework. Unendliche Weiten. Den Warp-Speed dafür liefert der oft unterschätzte My-Namespaces: Oft benötigte Aufgaben pragmatisch und schnell lösen. Egal ob VB oder C# – es spricht viel für die Nutzung dieses praktischen Helfers, der auch oft als der Tricorder unter den Namespaces bezeichnet wird: Kompakt, aber leistungsfähig.

Architektur

**Warum CQRS? Und was ist Event Sourcing?** | Mike Bild

In dieser Session erhalten Sie einen Überblick über Konzept und Architektur der Trennung von Kommandos, Abfragen und Ereignissen sowie den direkten Nutzen von Event Sourcing als „Zeitmaschine der Anwendung“ in Gegenüberstellung zu derzeitigen 3-schichtigen Basisarchitekturen.

15.15 – 15.30

Raumwechsel

15.30 – 16.30

Sprachen

**Visual Basic 10: Tipps, Tricks, News**  
| Uwe Baumann

Der Rundumschlag für alle Visual-Fans und solche, die es werden wollen: Wir lernen die besten Neuerungen der aktuellen Version kennen, staunen über nützliche Tricks, die keiner kennt, freuen uns über nützliche Erweiterungen, die jeder kennen sollte, und fühlen uns generell gut als bekennende Basic-Spezialisten.

Architektur

**Parallelprogrammierung – Eine Einführung** | Bernd Marquart

Parallel können wir schon seit vielen Jahren programmieren. Rechner werden nicht mehr schneller – nur die Anzahl der Prozessoren und Cores erhöht sich noch. Welche Möglichkeiten gibt es, parallel ablaufenden Code zu erstellen, und wo liegen die Probleme bei den verschiedenen Vorgehensweisen?

16.30 – 17.00

Kaffeepause

17.00 – 18.00

Sprachen

**Die Vielfalt der Programmiersprachen unter .NET** | Michael Wiedeking

Für verschiedene Probleme gibt es auch unterschiedlich gute Werkzeuge, mit denen jene mehr oder weniger gut gelöst werden können. Deshalb widmet sich dieser Vortrag der Vielfalt an Sprachen, die für .NET bereitstehen. Egal ob imperativ, objektorientiert, deklarativ oder funktional: Für jeden ist etwas dabei.

Architektur

**Die Task Parallel Library**  
| Bernd Marquart

.NET 4.0 enthält die Task Parallel Library zur Bewältigung von Standardaufgaben der Parallelprogrammierung. Besonders wichtig ist hierbei die Task-orientierte Programmierung. Die Session zeigt die verschiedenen Vorgehensweisen, die mit der TPL angewendet werden können, anhand vieler Beispiele.

18.00 – 18.15

Raumwechsel

18.15 – 19.15

**Enabling Developer Productivity through Visual Studio Help** | Faisal Jilani

As a developer, you need fast, easy access to the documentation that helps you get your job done. In this session we'll provide an overview of the MSDN Library and the Microsoft Help System. We'll

discuss how documentation is authored, organized, localized and delivered to developers. We'll also look at some of the new features in Visual Studio SP1 and the online MSDN Library.

ab 21.00

**Coding Dojo** | Ilker Cetinkaya

**OpenNight**  
ab 18.00 Uhr

# .NET Developer Conference – Programm 06. Juni 2011

## Begrüßung durch den Veranstalter

09.00 – 09.15

## Raumwechsel

09.15 – 09.30

**SharePoint & Daten**

**SharePoint als Backend**  
| Thorsten Hans

SharePoint 2010 bietet verschiedene Möglichkeiten, Daten zu konsumieren. Thorsten Hans zeigt, welche Zugriffstechniken es gibt und wann welche Variante verwendet werden sollte. Neben dem Client Object Model wird auch die Verwendung der SharePoint RESTful Web Services erläutert. Das Ziel: SharePoint 2010 als Anwendungsplattform für leichtgewichtige, verteilbare Lösungen nutzen.

**ALM / Produktion**

**Vertrauen ist gut – Source Control ist besser!**  
| Robert Eichenseer

Kaum ein Entwickler arbeitet heute ohne Quellcodeverwaltung. Selbst in Ein-Mann-Projekten wird nicht mehr ohne Source Control gearbeitet. Doch welche Anforderungen hat ein Entwickler an moderne Konfigurationsmanagementsysteme? Der Vortrag stellt Anwendungsfälle und die Konzepte der Quellcodeverwaltung vor und zeigt praktische Beispiele anhand von VSS und TFS.

09.30 – 10.30

## Kaffeepause

10.30 – 11.00

**SharePoint & Daten**

**SharePoint als Entwicklungsplattform**  
| Jörg Krause

SharePoint kann man programmieren. Klar. Aber SharePoint als Framework, als Plattform, als Grundlage für jede Art von Webapplikationen? Spannende Anwendungen und Tipps am laufenden Band. Die Session zeigt, was geht und wie es geht. Passend dazu hat Jörg Krause das Buch „SharePoint as a Development Platform“ bei Apress veröffentlicht.

**ALM / Produktion**

**Buildserver & Co**  
| Robert Eichenseer | Daniel Meixner

In der professionellen Entwicklung sind dedizierte Buildserver längst etabliert. Durch den Einzug agiler Entwicklungsmethoden haben sich die Anforderungen an den Software-Entwicklungsprozess nochmals erhöht. Der Vortrag beschreibt aktuelle und alltägliche Problemstellungen und führt zu aktuellen Marktentwicklungen und Technologietrends.

11.00 – 12.00

## Raumwechsel

12.00 – 12.15

**SharePoint & Daten**

**WCF Data Services**  
| Jörg Krause

WCF Data Services [vormals ADO.NET Data Services] bieten eine dienstbasierte Datenzugriffsmethode. Doch wann sind WCF Data Services sinnvoll? Welche Rolle spielt JSON und wie kann man clientbasierte Anwendungen mittels JavaScript und Silverlight effizient entwickeln? Die Session zeigt die Basics, Hintergrundwissen und Anwendungsfälle.

**ALM / Produktion**

**Eine TFS-Tasche. Mit allem und zum Mitnehmen, bitte**  
| Christian Jacob

Ein vorgefertigter TFS, von dem man bei Bedarf eine neue Instanz aus dem Hut zaubern kann – eine Wunschvorstellung? Ja, aber gar nicht schwer zu erreichen. Automatisiert aufgesetzt steht das System schnell zur Verfügung, verursacht dabei kaum Aufwand und das Ergebnis ist immer dasselbe. Das Grundgerüst für die Bereitstellung frischer Team Foundation Server ist leicht errichtet.

12.15 – 13.15

## Mittagspause

13.15 – 14.15

**SharePoint & Daten**

**Von CE bis Datacenter – Die Microsoft SQL Server-Produktfamilie**  
| Constantin Klein

Der SQL Server ist in zahlreichen Editionen verfügbar – von der kleinen Embedded- bis hin zur großen Servervariante. Doch welche Edition eignet sich wann, warum und wofür? Constantin Klein vergleicht die einzelnen Editionen, stellt die neue Version 4.0 des SQL Server CE vor und zeigt Unterschiede und Einsatzszenarien für die unterschiedlichen Editionen des Microsoft SQL Servers auf.

**ALM / Produktion**

**Agiles Anforderungsmanagement**  
| Dr. Jürgen Hoffmann | Simon Jaekel

Beim Thema Anforderungen verweist Scrum auf das Product Backlog und die darin enthaltenen User Stories. Doch sind gut formulierte User Stories und das Sprint Planning wirklich ausreichend? Haben danach alle das gleiche Verständnis von der zu entstehenden Software? Dr. Jürgen Hoffmann und Simon Jaekel zeigen die Stärken von gezieltem Anforderungsmanagement.

14.15 – 15.15

## Raumwechsel

15.15 – 15.30

**SharePoint & Daten**

**Konkurrenz belebt das ORM-Geschäft**  
| Thomas Haug

Für die .NET-Plattform existiert eine Vielzahl von Persistenzmechanismen: Beispielsweise das Entity Framework von Microsoft, NHibernate als Opensource-Lösung. In diesem Vortrag werden die Architektur und Eigenschaften der beiden Mapping-Werkzeuge verglichen und es wird aufgezeigt, wo ihre Stärken und Schwächen liegen.

**ALM / Produktion**

**Aufwände schätzen und planen**  
| Gilda Feller

Wie teuer wird es? Wie lange wird es dauern? Solche und ähnliche Fragen sind gleichermaßen lästig wie üblich – was also tun? In dieser Session erfahren Sie, wie Sie Aufwände realistisch schätzen können, um eine Projektplanung mit Hand und Fuß zu betreiben – abseits der üblichen Glaskugelmethoden.

15.30 – 16.30

## Kaffeepause

16.30 – 17.00

**SharePoint & Daten**

**Alternative Datenbanken**  
| Roberto Bez

Es muss nicht immer eine klassische relationale Datenbank sein. Mittlerweile gibt es zahlreiche alternative NoSQL- oder Embedded-Datenbanken wie SQL CE 4. Was sind die Vor- und Nachteile dieser Datenbanken, was steckt eigentlich hinter NoSQL, und vor allem: Welche ist wann und warum am sinnvollsten einzusetzen?

**ALM / Produktion**

**FogBugz & Kiln: Alternativen zum TFS**  
| Golo Roden

Der Team Foundation Server (TFS) ist für viele ein Traum – aber unerreichbar: Zu umfangreich, zu aufwändig oder zu teuer. Doch die gute Nachricht lautet: Es gibt noch andere integrierte Werkzeuge. Golo Roden stellt FogBugz und Kiln vor, und zeigt Ihnen, warum das wahre Luxusprodukt nicht unbedingt immer teuer sein muss.

17.00 – 18.00

## Raumwechsel

18.00 – 18.15

**Enabling Developer Productivity through Visual Studio Help** | Faisal Jilani

As a developer, you need fast, easy access to the documentation that helps you get your job done. In this session we'll provide an overview of the MSDN Library and the Microsoft Help System. We'll

discuss how documentation is authored, organized, localized and delivered to developers. We'll also look at some of the new features in Visual Studio SP1 and the online MSDN Library.

18.15 – 19.15

**Coding Dojo** | Ilker Cetinkaya

ab 21.00

**OpenNight**  
ab 18.00 Uhr

Programmänderung vorbehalten

# .NET Developer Conference – Programm 07. Juni 2011

08.30 – 9.30

**Visual Studio  
& Add-Ins**

**Die IDE effizient genutzt**  
| Laurin Stoll

Der Funktionsumfang von Visual Studio steigt mit jeder neuen Version beträchtlich. Lernen Sie das tägliche Werkzeug für .NET-Entwickler mit all seinen Funktionen und Neuerungen kennen. Laurin Stoll beleuchtet in dieser Session die einzelnen Editionen, zeigt interessante Tipps für den Alltag und stellt die Neuerungen in Visual Studio 2010 vor.

**Code & UI**

**Von der Idee zum Modell**  
| Jan Fellien

Das ganze Leben besteht aus Modellen, also sollte es uns nicht schwer fallen, Softwarelösungen zu modellieren. Doch weit gefehlt, denn in den meisten Fällen wird voreilig mit der Implementierung begonnen. Jan Fellien zeigt in diesem Vortrag, wie wichtig es ist, das Modellieren als Implementierungsmittel im Entwicklungsprozess anzuwenden.

9.30 – 10.00

**Kaffeepause**

10.00 – 11.00

**Visual Studio  
& Add-Ins**

**Spurensuche – Debugging mit IntelliTrace**  
| David Tielke

IntelliTrace ermöglicht das rückwärtsgerichtete Debuggen. In der Zeit zurück: Was ist eigentlich passiert, bevor die Anwendung gecrasht ist? Dieses neue Feature in Visual Studio 2010 ermöglicht eine ganz neue Art zu debuggen – und David Tielke zeigt Ihnen, wie Sie es nutzen.

**Code & UI**

**Sauberer Code mit Software-Metriken**  
| Thomas Haug

Wie kann der Verfall einer Softwarearchitektur sichtbar gemacht und aufgehalten werden? Hierzu werden üblicherweise Metriken eingeführt, die zur Bewertung der Komplexität, Kopplung und Vererbung dienen. Thomas Haug gibt einen Überblick, welche es gibt und wie diese sinnvoll eingesetzt werden können.

11.00 – 11.15

**Raumwechsel**

11.15 – 12.15

**Visual Studio  
& Add-Ins**

**TFS 2010 – Einer für Alle**  
| Daniel Meixner

Der TFS ist mehr als nur eine Versionsverwaltung – auch wenn er häufig nur dafür gehalten wird. In dieser Session erfahren Sie, was der TFS noch alles kann, was Application Lifecycle Management (ALM) mit Effizienz zu tun hat und warum der Team Foundation Server das Tool für alle am Entwicklungsprozess beteiligten Personen sein will.

**Code & UI**

**Pragmatische Codereviews**  
| Laurin Stoll

Geldverschlingendes Monster oder effiziente Maßnahme? Codereviews sind in aller Munde. Doch wann ist dieses Mittel wirklich einzusetzen? Und wie können Codereviews auch dem Chef schmackhaft gemacht werden? Diese Session soll eine Idee davon geben, wie Codereviews pragmatisch eingeführt werden können und was es dabei zu beachten gibt.

12.15 – 13.15

**Mittagspause**

13.15 – 14.15

**Visual Studio  
& Add-Ins**

**Mit ReSharper die Code-Qualität verbessern**  
| Michael Wiedeking

Wer ReSharper kennt, weiß ihn zu schätzen; hilft er doch dabei, Codequalität schon auf unterster Ebene zu verbessern. Wer sich allerdings fragt, wofür das eine oder andere Feature gut sein soll, der erfährt in diesem Vortrag, warum dieses zur Verbesserung der Code-Qualität beitragen kann. Der Vortrag ist also ein "gewusst wie und warum" in Sachen Qualität.

**Code & UI**

**UI für Entwickler und andere Nicht-Designer**  
| Roland Weigelt

Viele Entwickler behaupten, kein Gespür für die Gestaltung von Oberflächen zu haben und können mit dem Begriff „User Experience“ noch wenig anfangen. Doch häufig ist es nur ein kleiner Schritt von einer schlechten zu einer durchaus akzeptablen GUI. Dieser Vortrag stellt daher grundlegende Gestaltungsprinzipien vor und gibt praktisch einsetzbare Tipps.

14.15 – 14.30

**Raumwechsel**

14.30 – 15.30

**Visual Studio  
& Add-Ins**

**Produktivitätssteigernde Visual Studio-Add-Ins**  
| Martin Angler

Die Visual Studio Gallery umfasst mittlerweile mehr als 2.000 Erweiterungen: Kommerzielle, frei verfügbare, von Microsoft selbst, von Drittfirmen und von Privatentwicklern entwickelte. In dieser Session werden jene Add-Ins gezeigt, die im Alltag eines Entwicklers unverzichtbar sind und einen produktiven Mehrwert liefern.

**Code & UI**

**Code Design Guidelines in der Praxis**  
| Boas Enkler

Welches Sprachkonstrukt eignet sich wann, warum, wofür? Welcher Sinn steckt hinter den gängigen Coding-Richtlinien und warum sind diese keine Einschränkung sondern sogar eine Befreiung? In dieser Session erfahren Sie es – und lernen quasi ein passant Werkzeuge kennen, um sich die Arbeit mit Richtlinien zu vereinfachen.

15.30 – 16.00

**Kaffeepause**

16.00 – 17.00

**Visual Studio  
& Add-Ins**

**Visual Studio-Extensibility**  
| Thomas Müller

Haben Sie sich schon einmal mit den Erweiterungen für Visual Studio beschäftigt? Wo fängt man an und was ist notwendig? Dieser Vortrag gibt Antworten auf offene Fragen zur Erweiterung von Visual Studio: Von einfachen Makros, über Visual Studio Add-Ins bis hin zu den neuen Möglichkeiten der Visual Studio-Extensions.

**Code & UI**

**TDD – Teilen, Denken, Designen**  
| Ilker Cetinkaya

Überall liest man von TDD. Doch auch wenn man weiß, was TDD ist – wie wird es im Alltag angewandt? In dieser Session wird diese zentrale Frage durchleuchtet: Es werden Konzepte und Methoden vorgestellt, wie der Einstieg in TDD gelingen kann. Abschließend werden die Potenziale und Grenzen von TDD aufgezeigt.

17.00 – 17.15

**Raumwechsel**

17.15 – 18.15

**C# 4.0 and beyond** | Golo Roden

C# 1.0 brachte Objektorientierung, C# 2.0 generische Datentypen, C# 3.0 LINQ und C# 4.0 dynamische und funktionale Erweiterungen. Wie geht die Reise nun weiter? In welche Richtung wird sich

C# weiterentwickeln? Einige Ideen für C# 5.0 sind bereits bekannt. Golo Roden zeigt, wohin die Reise gehen könnte, und stellt interessante Konzepte für die Zukunft vor.

# .NET Developer Conference – Programm 07. Juni 2011

**Web-Ready  
Desktop**

**WPF, Silverlight, HTML5 – die Qual  
der Wahl | Thomas Claudius Huber**

Microsoft setzt im UI-Bereich auf die Technologien WPF, Silverlight und HTML5. In dieser Session zeigt Thomas die einzelnen Technologien auf und geht auf die jeweiligen Vor- und Nachteile ein. Was ist wann, warum sinnvoll? Ein spannender Ausblick auf eine mögliche Zukunft und Weiterentwicklung der drei Technologien rundet die Session ab.

**Soft Skills &  
agile Methoden**

**Großes bewirken als kleine Nummer  
| Katrin Grolig**

Sie haben eine grandiose Idee, wie sich die Produktivität Ihres Teams steigern lässt – nur leider halten Ihre Kollegen und Ihr Chef nichts davon. Gegen die Macht der Gewohnheit haben Sie keine Chance – oder doch? Welche subversiven Guerillataktiken für Entwickler Ihnen offenstehen, erfahren Sie in dieser Session.

08.30 – 9.30

## Kaffeepause

9.30 – 10.00

**Web-Ready  
Desktop**

**Flexible Benutzeroberflächen durch  
Data Binding | Bernhard Pichler**

WPF trennt strikt zwischen Code und Design, mit Data Binding als Brücke. Doch wie funktioniert Data Binding eigentlich unter der Haube und wie lässt es sich erweitern und anpassen? Grundlage ist eine flexible Anwendungsarchitektur unter WPF, die am Ende des Vortrags vorgestellt wird.

**Soft Skills &  
agile Methoden**

**Erfolgreich im Team arbeiten  
| Julia Schüller**

Nur wer sich selbst kennt, ist in der Lage, Mitarbeiter zu führen und sich im Team zu entfalten. In dieser Session werden verschiedene praktische Tools vorgestellt, um sich selbst als Person besser kennenzulernen, um erfolgreicher in seinem Team zu arbeiten und auch um seine Mitmenschen besser „greifen“ zu können.

10.00 – 11.00

## Raumwechsel

11.00 – 11.15

**Web-Ready  
Desktop**

**Listen und Berichte unter WPF drucken  
| Bernhard Pichler**

Berichte brauchen nicht immer ausgewachsene Reportinglösungen wie Crystal Reports oder List and Label. Was WPF hierfür bietet, welche Controls sich dafür eignen, was zu tun ist, um Drucker sauber anzusprechen und wie ein Framework geschaffen werden kann, das auf Knopfdruck eine neue Liste für die eigene Anwendung ausspuckt, erfahren Sie in dieser Session.

**Soft Skills &  
agile Methoden**

**Smalltalk für Softwareentwickler  
| Dagmar Heuberger**

Bei Small Talk spielt Fachwissen und -kompetenz zunächst eine untergeordnete Rolle. Den richtigen Gesprächseinstieg zu finden und im Verlauf eines Gesprächs am Ball zu bleiben, ist manchmal gar nicht so einfach. Deshalb stellt Dagmar Heuberger nicht nur Strategien, sondern auch Tipps und Tricks vor, wie Smalltalk Spaß machen und nützlich sein kann.

11.15 – 12.15

## Mittagspause

12.15 – 13.15

**Web-Ready  
Desktop**

**HTML5: Der Browser als Plattform  
| Oliver Sartun**

Das Web basiert auf verschiedenen Technologien, von denen die wichtigste HTML ist. In der Session wird ein Überblick über die aktuellen Versionen HTML5, CSS3 und weitere neue Webtechnologien gegeben und beschrieben, welche neuen Möglichkeiten für webbasierte Anwendungen entstehen – mit dem Browser als Plattform.

**Soft Skills &  
agile Methoden**

**Was bringt mir agil?  
| Jens Coldewey**

Agil zu sein, ist derzeit hipp. Aber gibt es noch andere Gründe, sich mit Agilität zu beschäftigen? Welche Vorteile hat man, wenn man agile Verfahren richtig einsetzt? Dieser Beitrag beleuchtet die Hintergründe agiler Vorgehensweisen, welche Vorteile sie aus technischer sowie fachlicher Sicht bringen und was bei ihrer Umsetzung wichtig ist.

13.15 – 14.15

## Raumwechsel

14.15 – 14.30

**Web-Ready  
Desktop**

**Razorize @me!  
| Roberto Bez**

Razor gibt es nur für MVC3. Falsch! Razor ist eine ViewEngine und kann vom MVC Framework kinderleicht entkoppelt werden. In dieser Session wird gezeigt, wie einfach es ist, Razor als leistungsfähige Template-Engine zu verwenden. Ob es nun Reports oder E-Mail Templates sind – Razor erleichtert das Leben!

**Soft Skills &  
agile Methoden**

**XP Secrets  
| Ilker Cetinkaya**

Agile Methoden gehören heutzutage zum Alltag vieler Entwickler. Doch wie geht eigentlich „Pair Programming“? Wann soll man „Unit Testen“? Wie funktioniert Anforderungsbeschreibung mit „User Stories“? Ilker Cetinkaya gibt Ihnen Antworten auf diese Fragen und zeigt, worauf es bei agiler Entwicklung wirklich ankommt.

14.30 – 15.30

## Kaffeepause

15.30 – 16.00

**Web-Ready  
Desktop**

**Private Cloud  
| Frank Hüttner**

Spätestens seit Windows Azure ist das Thema Cloud auch für .NET-Entwickler relevant geworden. Welche Möglichkeiten bestehen abseits von Windows Azure oder anderen öffentlichen Clouds? Was hat es mit „Private Clouds“ auf sich? Und wie können beide Ansätze kombiniert werden, um das Beste aus beiden Welten zu erreichen?

**Soft Skills &  
agile Methoden**

**Agile Development Framework  
| Golo Roden**

Wollen Sie agil entwickeln, wissen aber nicht, wie? Scrum und XP sind nicht das Richtige für Sie? Das Agile Development Framework (ADF) ist eine neue agile Methode, die einen umfassenderen Ansatz liefert und die Nachteile von Scrum, XP & Co ausmerzt. Golo Roden stellt ADF und dessen Konzepte in einem kompakten Überblick vor.

16.00 – 17.00

## Raumwechsel

17.00 – 17.15

**C# 4.0 and beyond | Golo Roden**

C# 1.0 brachte Objektorientierung, C# 2.0 generische Datentypen, C# 3.0 LINQ und C# 4.0 dynamische und funktionale Erweiterungen. Wie geht die Reise nun weiter? In welche Richtung wird sich

C# weiter entwickeln? Einige Ideen für C# 5.0 sind bereits bekannt. Golo Roden zeigt, wohin die Reise gehen könnte und stellt interessante Konzepte für die Zukunft vor.

17.15 – 18.15

# Referenten



Martin  
Angler



Uwe  
Baumann



Roberto  
Bez



Mike  
Bild



Ilker  
Cetinkaya



Jens  
Coldewey



Robert  
Eichenseer



Boas  
Enkler



Gilda  
Feller



Jan  
Fellien



Katrin  
Grolig



Thorsten  
Hans



Thomas  
Haug



Dagmar  
Heuberger



Jürgen  
Hoffmann



Thomas Claudius  
Huber



Christian  
Jacob



Simon  
Jaekel



Faisal  
Jilani



Constantin  
Klein



Jörg  
Krause



Bernd  
Marquardt



Daniel  
Meixner



Thomas  
Mentzel



Thomas  
Müller



Bernhard  
Pichler



Golo  
Roden



Oliver  
Sartun



Julia  
Schüller



Laurin  
Stoll



David  
Tielke



Roland  
Weigelt



Michael  
Wiedeking



Torsten  
Zimmermann



+ + .NET =

# OpenNight

Die Community-Veranstaltung „OpenNight“ der .NET Developer Conference findet am 06. Juni 2011 ab 18.00 Uhr in der Meistersingerhalle in Nürnberg statt.

Der Besuch ist nach vorheriger Registrierung über die Webseite [www.dotnet-developer-conference.de](http://www.dotnet-developer-conference.de) kostenlos.

## Die Programminhalte der OpenNight:

- Keynote von Faisal Jilani
- Coding Dojo von Ilker Cetinkaya
- Abendveranstaltung inkl. Essen und Getränken
- Networking mit anderen Entwicklern aus der Branche
- Austausch mit den Referenten der .NET Developer Conference
- Treffen des Autorenteams der dotnetpro